

Anfahrt

ÖPNV: Die U-Bahn-Linie U35 vom Hauptbahnhof Bochum in Richtung *Hustadt* nehmen und an der Haltestelle *Wasserstraße* aussteigen. Hier über die Ampel (rechte Seite) gehen, dann am Copy-Shop vorbei und für ca. 200 m in Fahrrichtung der U-Bahn bis zum CERES-Gebäude in der Universitätsstr. 90a.

Mit dem Auto: Der schnellste Weg führt über das Autobahnkreuz Bochum/Witten an dem die A43 und die A44 aufeinandertreffen. Nehmen Sie dann die Abfahrt *Bochum-Querenburg* und folgen der Beschilderung Richtung *Bochum Zentrum* bis zur Kreuzung Universitätsstraße/Wasserstraße. An der Ampel machen Sie eine Kehrtwende nach links und erreichen nach ca. 200 m die Universitätsstraße 90a. Parkplätze befinden sich sowohl vor als auch hinter dem Gebäude.



ORGANISATION

Dr. Maren Freudenberg (Bochum) | Prof. Dr. Volkhard Krech (Bochum) |
Dr. Martin Lutz (Berlin)

Ruhr-Universität Bochum
Centrum für Religionswissenschaftliche Studien (CERES)
Universitätsstr. 90a | 44789 Bochum

Cover: cc, pixabay.com

RUB

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Religion und Eigentum

2. Workshop des Arbeitskreises Religion und Wirtschaft

Veranstalter:

Maren Freudenberg, Volkhard Krech & Martin Lutz

28. Februar - 1. März 2019 | CERES | Raum *Ruhrpott* (4.13)



Centrum für Religionswissenschaftliche Studien
Center for Religious Studies

RELIGION UND EIGENTUM

Nachdem der Auftaktworkshop des Arbeitskreises Religion und Wirtschaft im März 2018 das amerikanische Christentum ins Visier genommen hat, beschäftigt sich der zweite Workshop des Arbeitskreises mit Religion und Eigentum aus historischer und zeitgenössischer Perspektive. Ausgangspunkt ist die Annahme, dass religiöse Sinndeutungen und religiös legitimierte Institutionen einen erheblichen Einfluss auf Eigentumskonstellationen und deren Wandel haben. Zum einen werden theoretische Ansätze und Methoden interdisziplinär diskutiert und auf ihre empirische Nutzbarkeit hin geprüft. Zum anderen nehmen Projektbeiträge historische Fallbeispiele aus dem Christentum und darüber hinaus vom Mittelalter bis in die Moderne in den Blick. Ein weiteres Ziel des Workshops ist es, künftige Themengebiete des Arbeitskreises abzustecken und der Ausbau möglicher Kooperationen mit Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen über disziplinäre Fachgrenzen hinweg zu planen.

Donnerstag, 28. Februar 2019

13:00 - 13:15 **Begrüßung und Einführung**
Volkhard Krech (Bochum)

13:15 - 14:00 **Mittagspause**

14:00 - 15:30 **Block I: Thematische Einführung Religion und Eigentum**

Textbesprechung
Martin Lutz (Berlin)

Wischermann, Clemens. 1993. "Der Property-Rights-Ansatz und die "neue" Wirtschaftsgeschichte." *Geschichte und Gesellschaft* 19, no. 2: 239–58.

15:30 - 16:00 **Kaffeepause**

16:00 - 17:30 **Block II: Projektvorstellungen mit Diskussion**

Götter, Feuerhäuser, Priester und die Frommen: Zur Finanzierung der Rituale in der Religion Zarathustras
Kianoosh Rezania (Bochum)

Gospels of Prosperity and Simplicity. Explaining Variation in the Protestant Moral Economy
Maren Freudenberg (Bochum) & Martin Lutz (Berlin)

18:30 **Abendessen**

Freitag, 1. März 2019

09:30 - 11:00 **Block III: Projektvorstellungen mit Diskussion**

Arbeiten für Gottes Lohn? Sondierungen zum Ablass als Wirtschaftsfaktor im Mittelalter
Lukas Wolfinger (Göttingen)

Was der Arme besitzt, verpfändet er. Überlebensstrategien und Kleinkredit der *pauperes pinguiores* im Rom des 16. Jahrhunderts
Tanja Skambraks (Mannheim)

11:00 - 11:30 **Kaffeepause**

11:30 - 12:30 **Block IV**

Diskussion zur zukünftigen Aktivitäten: Publikation, internationaler Workshop, etc.

12:30 - 13:30 **Mittagspause**

13:30 - 14:30 **Abschlussdiskussion**